

Naturschutzzentrum Obere Donau Haus der Natur

Naturkundliche Informationen und interessante Ausstellungen zum Naturpark Obere Donau und zum Donautal gibt es im Naturschutzzentrum Obere Donau Haus der Natur in Beuron. Dort sind auch weitere Infos zum Thema Felsen, Klettern und Naturschutz erhältlich.

Naturschutzzentrum und Naturpark Obere Donau, Wolterstraße 16
88631 Beuron, Tel.: (0 74 66) 928 00
www.naturschutzzentren-bw.de
www.naturparkoberedonau.de

Herausgeber

Deutscher Alpenverein
Landesverband Baden-Württemberg
Rotebühlstraße 59 a, 70178 Stuttgart
Tel.: (07 11) 61 24 30
Fax: (07 11) 6 15 77 60
info@alpenverein-bw.de
www.alpenverein-bw.de

INFO-MAIL

Kennen Sie schon unseren Newsletter? Wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf. Kurze Mail mit Name, Verein/Sektion genügt.
newsletter@alpenverein-bw.de

Das Falblatt wurde gefördert vom Naturpark Obere Donau und vom Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg.

© 2004

Redaktion: Heiko Wiening
Gestaltung: Apollo 11 GmbH, Reutlingen
Fotos: Wolfgang Herter, Heiko Wiening, Klaus Fengler, Jörg Zeidelhack,
Topos: Rolf Ott, mit Genehmigung von Panico Alpinverlag
Comic: Erbse

Projektgruppe Schaufelsen

Dr. Gerhard Bronner (LNV, NABU)
Dr. Wolfgang Herter (Gutachter)
Norbert Kuhn (Ranger)
Rolf Ott (IG Klettern Donautal / Zollernalb)
Gerhard Stumpp (BUND)
Heiko Wiening (DAV)



Herbstliche Abendstimmung in der Hölle
(»Lass mich doch einfach gehn«, 8+)

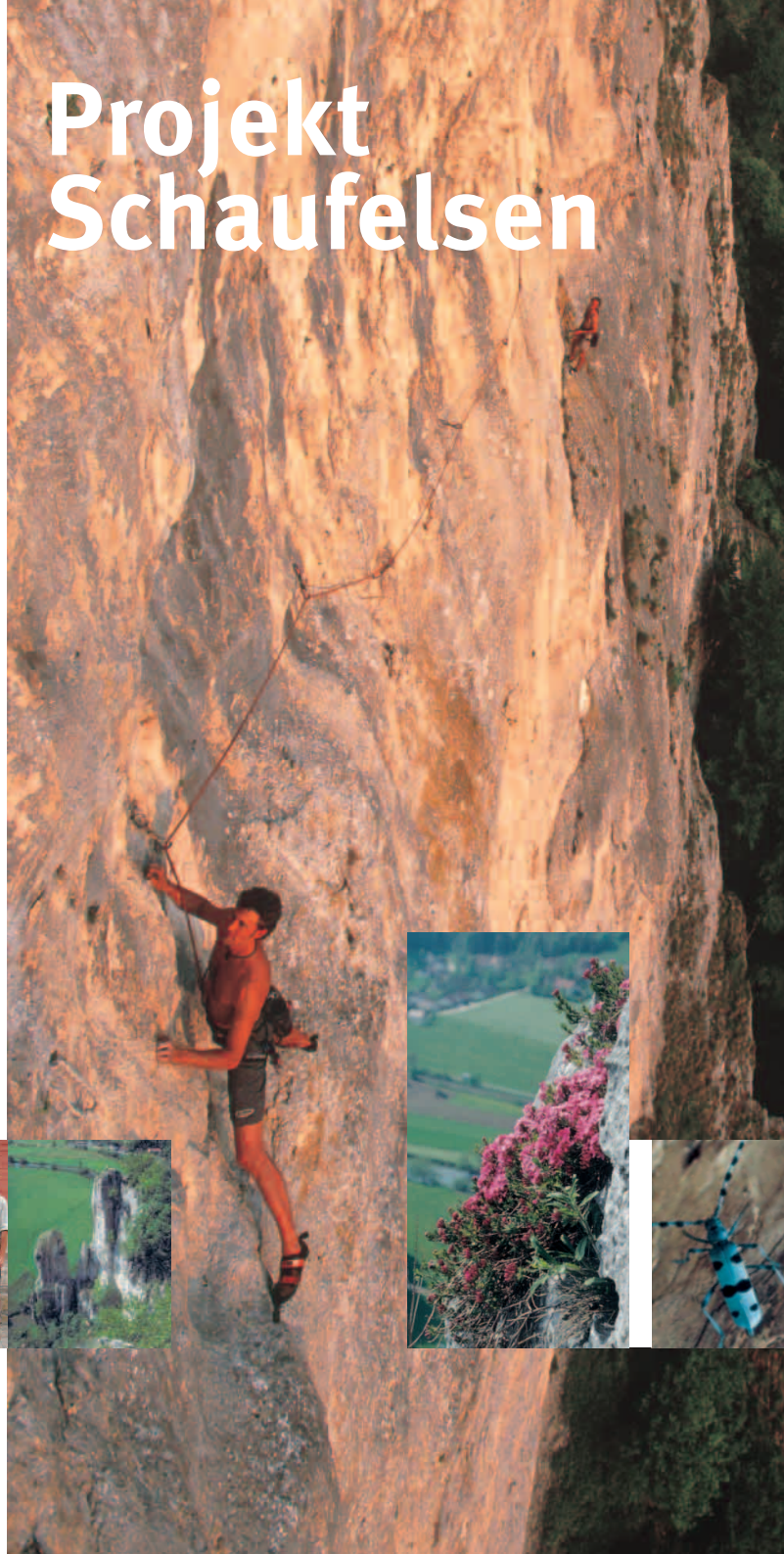
Titel:

- 1 | Erbse im großen Quergang des »Kaiserweg« (7)
- 2 | Ebinger Turm
- 3 | Heideröschen (Felsrasen und Felsköpfe)
- 4 | Der Alpenbock lebt auf Buchen am Felsfuß



Die Projektgruppe

Projekt Schaufelsen



Das Projekt Schaufelsen

Eine neue Kletterregelung sorgt ab Frühjahr 2004 für mehr Kletterrouten und mehr Naturschutz am Schaufelsen. Mit der Kletterkonzeption für den Schaufelsen liegt erstmals eine naturschutzfachlich abgesicherte, klettersportlich ausgewogene und somit für alle Beteiligten akzeptable Regelung für den größten Felsen im Donautal vor.

Die neue Kletterregelung

Gewinne für den Naturschutz werden durch die Beruhigung wertvoller Felsköpfe und die Vernetzung von hochwertigen Felslebensräumen erzielt. Gewinne für den Klettersport ergeben sich durch die Freigabe zusätzlicher Kletterrouten in weniger sensiblen Wandbereichen.

An den Felsen Hölle, Schaufelsen und Blickfels erhöht sich die Zahl der freien Routen von bisher 26 auf 93. Dass sich gleichzeitig der Schutz der Natur verbessert, wird unter anderem durch gezielte Lenkungsmaßnahmen wie z. B. Umlenken, Abseilen, Verlegung von Einstiegen, Beruhigung einzelner Seillängen und Wegerückbau erreicht. Am Traumfelsen bleibt die Kletterregelung unverändert, d.h. dort sind weiterhin 26 Routen frei.

Die gesamte Kletterkonzeption zwischen Traumfelsen und Blickfels umfasst heute insgesamt 119 Routen.

Jeder kann zum Gelingen beitragen

Entscheidend für den Erfolg des Projektes Schaufelsen wird letztlich die vollständige Akzeptanz und Einhaltung der neuen Regelung durch die Kletterer sein. Hier sind alle gleichermaßen gefordert. Sollte die dreijährige Probephase scheitern, würden alle zusätzlich freigegebenen Routen wieder gesperrt. Das Projekt Schaufelsen und alle weiteren Bemühungen im Donautal wären damit erledigt.

Dass dies nicht so kommt und das Projekt Schaufelsen zu einem großen Erfolg wird, davon sind DAV, JDAV, IG Klettern, der AKN Donautal, Spitzenkletterer und Kletterführer-aktoren überzeugt, die geschlossen hinter dem Projekt Schaufelsen stehen. Lokale Kletterer haben Felspatenschaften übernommen und auch Erbsen trägt mit einem Schaufelsen-Comic seinen Teil zum Gelingen bei. Nicht zuletzt baut der AKN Donautal bei den anstehenden Arbeitseinsätzen auf die aktive Hilfe aller Donautal-Kletterer.



Heuschrecken
beim – nun ja ...



Manne Pelger
im berühmten
»Trizeps« (7)



Blick vom Schaufelsen hinüber
zur Blickfels-Westwand

Sebastian Frey in der
Schlüsselstelle von
»Satansbraten« (8-), Hölle





Erbse setzt sich für naturverträgliche Kletterregelungen ein und unterstützt das Projekt Schaufelsen.
www.erbsencomics.de

Kletterregelung

Die neue Kletterregelung umfasst derzeit 119 Kletterrouten zwischen Traumfelsen und Blickfels. Im aktuellen Kletterführer Donautal (10. Auflage, 2003) ist die neue Regelung am Schaufelsen nicht in allen Bereichen richtig dargestellt. Die Topos auf der Rückseite dieses Faltblattes zeigen die korrekte Kletterregelung mit allen freigegebenen Routen. Bitte unbedingt beachten.

Neue Routen dürfen nur am Traumfelsen und in den Sektoren Südwand, Balkon und Rechte Wand der Hölle erschlossen werden. Bis auf den Ebinger Turm sind alle Routen ganzjährig frei. Im Laufe der dreijährigen Probephase werden alle nicht zum Klettern freigegebenen Routen vom AKN Donautal rückgebaut. Auch wenn sich in einer gesperrten Route noch Haken befinden, die Sperrung gilt trotzdem.

Projektgruppe

Die Projektgruppe Schaufelsen ist eine Initiative von Naturschützern und Kletterern. Von April 2001 bis Ende 2003 haben die sechs Mitglieder der Projektgruppe die neue Kletterregelung für den Schaufelsen nach klettersportlichen und ökologischen Kriterien ausgearbeitet und mit Kletterern, Naturschützern und Behörden abgestimmt. Dies war ein schwieriger und langwieriger Prozess. Fast 40 Besprechungen und Termine waren notwendig, insgesamt investierte die Projektgruppe rund 900 Arbeitsstunden für die Ausarbeitung der Kletterregelung. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Kletterer und Naturschützer arbeiten beim Projekt Schaufelsen im Donautal endlich wieder zusammen und setzen so ein deutliches Zeichen für weitere Dialoge und Kooperationen.

AKN Donautal

Das Klettergebiet Oberes Donautal wird vom Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Donautal betreut. Der AKN ist die gemeinsame Plattform aller lokalen Klettervereine und Bergwachten. Ziel des AKN ist, das Klettern als Natursportart zu erhalten und naturverträglich zu gestalten. Zu den Aufgaben des AKN gehören: Ausarbeitung von Kletterkonzeptionen, Wegebau, Routensanierungen, Besucherlenkung, Information der Kletterer, Öffentlichkeitsarbeit und Biotoppflege. Die Kletterer im AKN arbeiten mit Naturschutzverbänden, Umweltbehörden und dem Naturpark Obere Donau zusammen.

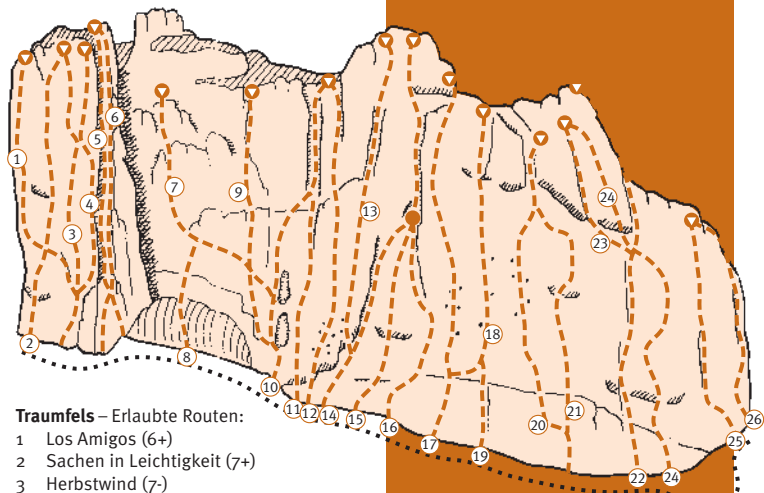
Der AKN Donautal braucht aktive Kletterer und Mithelfer, auch für das Projekt Schaufelsen. Wer im AKN mitmachen will oder an einem Arbeitseinsatz teilnehmen möchte, kann sich beim Sprecher des AKN Donautal informieren:
 Hans-Wolfgang Renz
 Bruderhofstrasse 10
 78532 Tuttlingen
 Tel.: (0 74 61) 9 61 70
hwrenz@rfq.de

Felspaten

Um eine intensive Betreuung und erfolgreiche Umsetzung des Projektes Schaufelsen zu erreichen, haben Kletterer aus den DAV-Sektionen Ebingen und Tuttlingen sowie von der IG Klettern Donautal offizielle Felspatenschaften übernommen. Die Felspaten informieren über die neue Regelung, organisieren Arbeitseinsätze zur Umsetzung der Kletterkonzeption am Schaufelsen und stehen in Kontakt mit dem Landratsamt, dem AKN und dem Ranger im Naturpark. Damit sind die Felspatenschaften ein wichtiger Bestandteil des Projektes Schaufelsen.

Tillmann Kästle
 im Neoklassiker
 »Leere Welt« (6+)

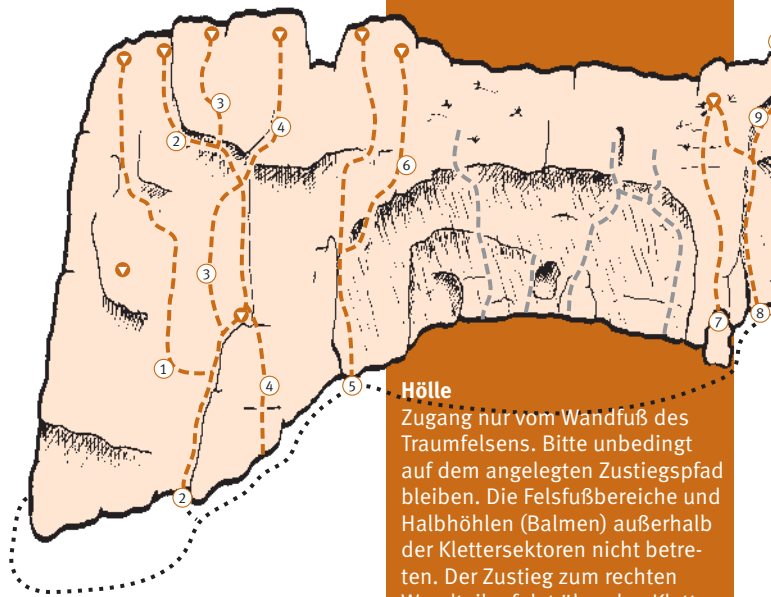




Traumfelsen – Erlaubte Routen:

- 1 Los Amigos (6+)
- 2 Sachen in Leichtigkeit (7+)
- 3 Herbstwind (7-)
- 4 Rittlerkante (6+)
- 5 Sitzpiesler (6+)
- 6 Verschneidung (4+)
- 7 Michelutschi (6+)
- 8 Fehldiagnose (7+)
- 9 Zimberline (6+)
- 10 Mitte links (5+)
- 11 Die Gelbe (7-)
- 12 Schlechtwetterspaziergang (6)
- 13 Hans im Glück (6+)
- 14 Traumwand (6+)
- 15 Gnadenlos (7+)
- 16 Platte (8)
- 17 Chak Mool (8)
- 18 Tunnelsyndrom (9-)
- 19 Bayernethik (8)
- 20 Garten des Satans (8)
- 21 Open Air (8+)
- 22 Rosenstrauchföhre (8-)
- 23 Bakita Bar (7+)
- 24 Overlapping (8-/8)
- 25 Dirty Harry (8-)
- 26 Wackeldackel (7+)

Traumfelsen
 Zugang vom Naturfreundehaus Stetten oder nach einer Schaufelsen-Tour vom Wanderweg oberhalb des Schaufelsens. Kein direkter Zugang vom Tal möglich. Die Nebenfelsen sind nicht zum Klettern freigegeben! Alle Routen umlenken.



Hölle

Zugang nur vom Wandfuß des Traumfelsens. Bitte unbedingt auf dem angelegten Zustiegspfad bleiben. Die Felsfußbereiche und Halbhöhlen (Balmen) außerhalb der Klettersektoren nicht betreten. Der Zustieg zum rechten Wandteil erfolgt über den Klettersteig durch das Felsentor und bitte genau auf diesem Weg wieder zurück. Zum Klettern freigegeben sind die Sektoren Südwand, Torbogen, Balkon und rechte Wand. Alle Routen umlenken.

Hölle – Erlaubte Routen:

- 1 Hell's Bells (9-)
- 2 Highway to Hell (8+)
- 3 Hell Yeah! (9-)
- 4 Leidensweg (Projekt)
- 5 Hells Angels (8+)
- 6 Tod durch Bingo-Bongo (9-)



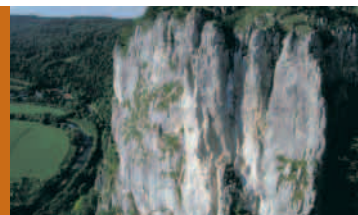
Überhängende Sportklettertornen par excellence in der Hölle



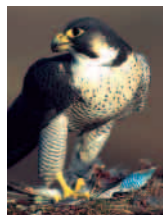
Sarah Seeger im spektakulär überhängenden »Monster Magnet« (9)



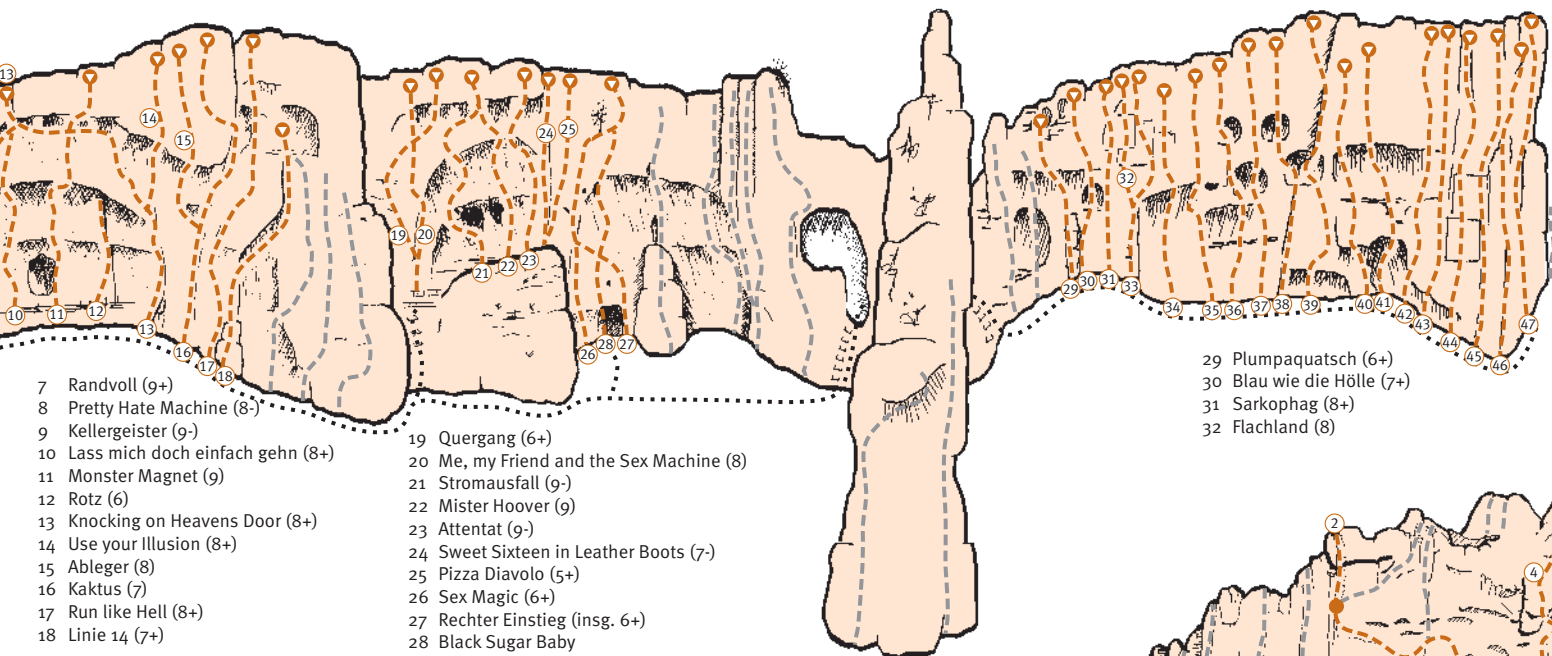
Die seltene Österreichische Rauke kommt in Balmen (gesperrte Überhänge in der Hölle) am Felsfuß vor



Die mächtige Schaufelsenwand ist eines der höchsten außeralpinen Kletterziele in Deutschland

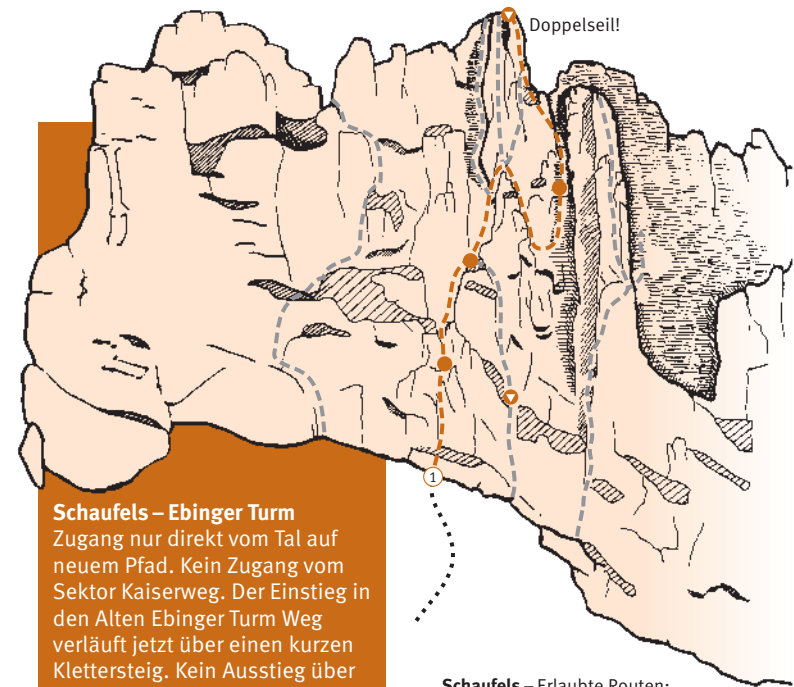


Ein Wanderfalke auf seinem Horst



- 7 Randvoll (9+)
- 8 Pretty Hate Machine (8-)
- 9 Kellergeister (9-)
- 10 Lass mich doch einfach gehn (8+)
- 11 Monster Magnet (9)
- 12 Rotz (6)
- 13 Knocking on Heavens Door (8+)
- 14 Use your Illusion (8+)
- 15 Ableger (8)
- 16 Kaktus (7)
- 17 Run like Hell (8+)
- 18 Linie 14 (7+)
- 19 Quergang (6+)
- 20 Me, my Friend and the Sex Machine (8)
- 21 Stromausfall (9-)
- 22 Mister Hoover (9)
- 23 Attentat (9-)
- 24 Sweet Sixteen in Leather Boots (7-)
- 25 Pizza Diavolo (5+)
- 26 Sex Magic (6+)
- 27 Rechter Einstieg (insg. 6+)
- 28 Black Sugar Baby

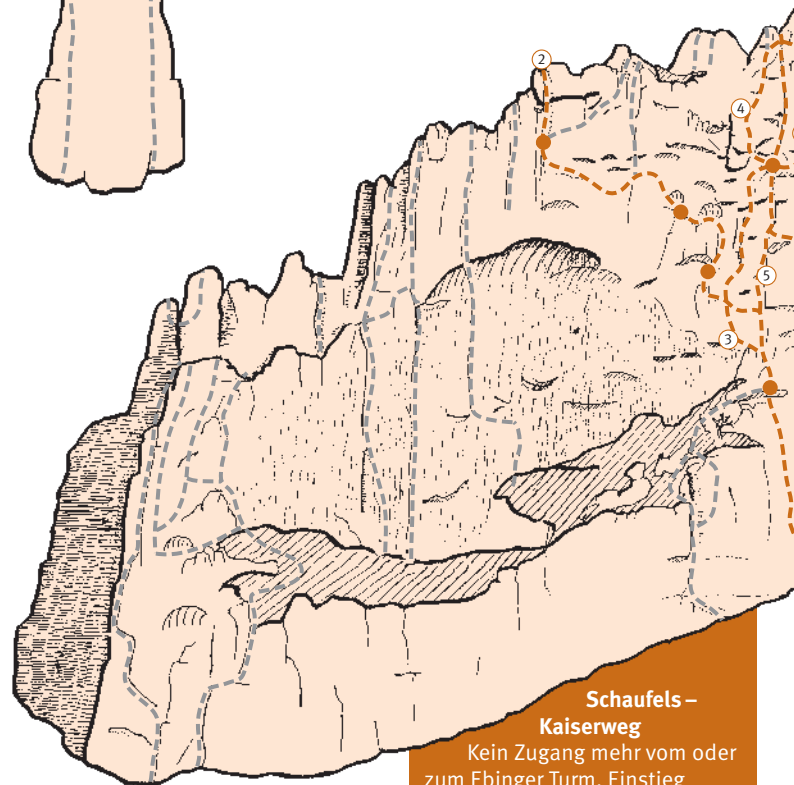
- 29 Plumpaquatsch (6+)
- 30 Blau wie die Hölle (7+)
- 31 Sarkophag (8+)
- 32 Flachland (8)



Schaufels – Ebinger Turm

Zugang nur direkt vom Tal auf neuem Pfad. Kein Zugang vom Sektor Kaiserweg. Der Einstieg in den Alten Ebinger Turm Weg verläuft jetzt über einen kurzen Klettersteig. Kein Ausstieg über die Felsköpfe zum Wanderweg. Bitte neu angelegte Abseilpiste benutzen (Doppelseil notwendig!). Klettern erlaubt vom 16. 7. bis 30. 9. und vom 1. 11. bis 28. 2.

Schaufels – Erlaubte Routen:
1 Alter Ebinger Turm Weg (6+)



Schaufels – Kaiserweg

Kein Zugang mehr vom oder zum Ebinger Turm. Einstieg Kaiserweg erfolgt über Direkteinstieg. Ausstieg in diesem Sektor nur über die Routen Kaiserweg und Schöner Riss. Alle anderen Routen werden umgelenkt. Die letzte Seillänge Gerader Riss ist stillgelegt. Bitte unbedingt die eingerichtete Abseilpiste benutzen.

- 2 Kaiserweg (7)
- 3 Ravioli unter roter Soße (8+)
- 4 Rivalen unter roter Sonne (8-/8)
- 5 Schöner Riss (6+)
- 6 Doktor Mabuse (8+/9-)
- 7 Im Reich der Zyklopen (8/8+)
- 8 Die Sonne am Kaiserhimmel (8+)
- 9 Klaus Werner Ged. Weg (7+)
- 10 La fête de plaisir (7)
- 11 Jenseits von Afrika (7+)

